

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2014

Wien, 1. September 2014

Stück 3

4317. Mitteilung

Übersicht: Änderung von Katastralgemeinden

4318. - 4337. Verordnung

Änderung von Katastralgemeinden

4338. Verordnung

**Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und
der Geocodierungen von Adressen**

4339. Mitteilung

Zeitskala

4317. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
4318	Rauhenstein	StG Baden	Baden	Baden	NÖ
4318	Weikersdorf	StG Baden	Baden	Baden	NÖ
4319	Berndorf I	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ
4319	Berndorf IV	StG Berndorf	Baden	Baden	NÖ
4320	Amstetten	StG Amstetten	Amstetten	Amstetten	NÖ
4320	Schönbichl	StG Amstetten	Amstetten	Amstetten	NÖ
4321	Gföhl	StG Gföhl	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4321	Gföhleramt	StG Gföhl	Krems	Krems an der Donau	NÖ
4322	Furth	OG Kirnberg an der Mank	Melk	St. Pölten	NÖ
4322	Mayerhöfen	OG Kirnberg an der Mank	Melk	St. Pölten	NÖ
4323	Arbesbach	MG Arbesbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4323	Rammelhof	MG Arbesbach	Zwettl	Gmünd	NÖ
4324	Windigsteig	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4324	Markl	MG Windigsteig	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
4325	Weinpolz	MG Göpfritz an der Wild	Zwettl	Gmünd	NÖ
4325	Scheideldorf	MG Göpfritz an der Wild	Zwettl	Gmünd	NÖ
4326	Weinzierl bei Krems	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems	NÖ
4326	Landersdorf	Stadt Krems	Stadt Krems	Krems	NÖ
4327	Andorf	MG Andorf	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
4327	Oberndorf	MG Andorf	Schärding	Ried im Innkreis	OÖ
4328	Grub	OG Michaelnbach	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
4328	Michaelnbach	OG Michaelnbach	Grieskirchen	Ried im Innkreis	OÖ
4329	Untergahleiten	OG Arnreit	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4329	Frindorf	OG Berg bei Rohrbach	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4330	PürNSTein	MG Neufelden	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4330	St. Peter	MG St. Peter am Wimberg	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4331	Rittham	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
4331	Kufhaus	OG Pinsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
4332	Eckerstorf	MG St. Peter am Wimberg	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4332	Sankt Johann	OG St. Johann am Wimberg	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4333	Sankt Johann	OG St. Johann am Wimberg	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4333	Sankt Ulrich	OG St. Ulrich im Mühlkreis	Rohrbach	Rohrbach	OÖ
4334	Feyregg	OG Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Wels	OÖ
4334	Pfarrkirchen bei Bad Hall	OG Pfarrkirchen bei Bad Hall	Steyr-Land	Wels	OÖ
4335	Salzburg	Stadt Salzburg	Stadt Salzburg	Salzburg	S
4335	Gnigl	Stadt Salzburg	Stadt Salzburg	Salzburg	S
4336	Zederhaus	OG Zederhaus	Tamsweg	St. Johann	S
4336	Rothenwand	OG Zederhaus	Tamsweg	St. Johann	S
4337	Kritzendorf	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W
4337	Klosterneuburg	StG Klosterneuburg	Wien-Umgebung	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

4318 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rauhenstein und Weikersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Rauhenstein (Nr. 04025) und Weikersdorf (Nr. 04036), beide Stadtgemeinde Baden, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 803/1 der KG Rauhenstein von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weikersdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 614/2014/04, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3131/2014-728

4319 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Berndorf I und Berndorf IV.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Berndorf I (Nr. 04302) und Berndorf IV (Nr. 04305), beide Stadtgemeinde Berndorf, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 254/1 der KG Berndorf I von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Berndorf IV eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 183/2014/04, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3132/2014-728

4320 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Amstetten und Schönbichl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Amstetten (Nr. 03003) und Schönbichl (Nr. 03036), beide Stadtgemeinde Amstetten, Gerichts- und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 3686 der KG Amstetten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schönbichl eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1306/2014/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3485/2014-728

4321 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gföhl und Gföhleramt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Gföhl (Nr. 12012) und Gföhleramt (Nr. 12013), beide Stadtgemeinde Gföhl, Gerichtsbezirk Krems an der Donau und politischer Bezirk Krems, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 725/2, 725/3 und 725/4 der KG Gföhl von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gföhleramt eingegliedert, sowie das Grundstück 709 der KG Gföhleramt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gföhl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1756/2014/12 und 1757/2014/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3502/2014-728

4322 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Furth und Mayerhöfen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Furth (Nr. 14012) und Mayerhöfen (Nr. 14039), beide Ortsgemeinde Kirnberg an der Mank, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 138/2, 156/2, 158/3, 158/4, 282/2, 284/3, 706/3 und 706/8 der KG Furth von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Mayerhöfen eingegliedert, sowie die Grundstücke 340/2 und 377/1 der KG Mayerhöfen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Furth eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 2373/2014/19 und 2374/2014/19, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3540/2014-728

4323 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Arbesbach und Rammelhof.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Arbesbach (Nr. 24104) und Rammelhof (Nr. 24170), beide Marktgemeinde Arbesbach, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1/2, 1/3, 69/2, 69/3, 69/4 und 1094/2 der KG Arbesbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rammelhof eingegliedert, sowie die Grundstücke 16/2, 16/3, 16/4, 25/2, 998/7 bis 998/21, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016 und 1017 der KG Rammelhof von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Arbesbach eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd - Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 351/2014/07 und 352/2014/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2449/2014-728

4324. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Windigsteig und Markl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Windigsteig (Nr. 21202) und Markl (Nr. 21156), beide Marktgemeinde Windigsteig, Gerichts- und politischer Bezirk Waidhofen an der Thaya, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Ver-

waltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 134/3 der KG Windigsteig von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Markl eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 660/2014/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2451/2014-728

4325. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Weinpolz und Scheideldorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Weinpolz (Nr. 24067) und Scheideldorf (Nr. 24051), beide Marktgemeinde Göpritz an der Wild, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 302/1 der KG Weinpolz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Scheideldorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 232/2, 238/2, 239/2, 248/2 und 279/2 der KG Scheideldorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Weinpolz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd – Dienststelle Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 108/2014/07 und 109/2014/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2452/2014-728

4326 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Weinzierl bei Krems und Landersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Weinzierl bei Krems (Nr. 12138) und Landersdorf (Nr. 12115), beide Stadt mit eigenem Statut Krems, Gerichtsbezirk Krems an der Donau, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 185/6 der KG Weinzierl bei Krems von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Landersdorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 998/2014/12, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2656/2014-728

4327 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Andorf und Oberndorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Andorf (Nr. 48104) und Oberndorf (Nr. 48124), beide Marktgemeinde Andorf, Gerichts- und politischer Bezirk Schärding, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 81/2, 192/2, 211/2, 212, 220/2, 233/2 und 2093/2 der KG Andorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Oberndorf eingegliedert, sowie die Grundstücke 2265/1, 2266/1, 2355/1, 2356/1, 2357/1, 2358/1, 2366/1, 2370/1, 2371/2, 2372/2, 2372/3 und 2372/5 der KG Oberndorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Andorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 770/2014/46 und 771/2014/46, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2655/2014-728

4328 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Grub und Michaelnbach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Grub (Nr. 44008) und Michaelnbach (Nr. 44017), beide Ortsgemeinde Michaelnbach, Gerichts- und politischer Bezirk Grieskirchen, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 795 der KG Grub von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Michaelnbach eingegliedert, sowie die Grundstücke 1746 und 1747 der KG Michaelnbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Grub eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 12590/2012/46 und 12591/2012/46, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2723/2014-728

4329 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Untergahleiten und Frindorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Untergahleiten (Nr. 47329, Ortsgemeinde Arnreit) und Frindorf (Nr. 47305, Ortsgemeinde Berg bei Rohrbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Rohrbach, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember

2012, LGBl. Nr. 120/2012, derart geändert, dass die Grundstücke 2162/5, 330/4 und 2109/2 der KG Untergahleiten von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Frindorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 10717/2012/47, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2932/2013-728

4330 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden PürNSTEIN und St. Peter.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Pürnbach (Nr. 47216, Marktgemeinde Neufelden) und St. Peter (Nr. 47220, Marktgemeinde St. Peter am Wimberg), Gerichts- und politischer Bezirk Rohrbach, werden entsprechend der Kundmachung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 28. Juni 2013, LGBl. Nr. 49/2013, derart geändert, dass das Grundstück 1138/3 der KG PürNSTEIN von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Peter eingegliedert, sowie das Grundstück 1528/3 der KG St. Peter von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG PürNSTEIN eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 686/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5360/2012-728

4331 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Juni 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rittham und Kufhaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/2012, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Rittham (Nr. 42153, Ortsgemeinde Ohlsdorf) und Kufhaus (Nr. 42130, Ortsgemeinde Pinsdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gmunden, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 28. Mai 2014, LGBl. Nr. 32/2014, derart geändert, dass das Grundstück 1378/4 der KG Rittham von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kufhaus eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 917/2013/42, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2015 in Kraft.

Wien, 16. Juni 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5638/2013-728

4332 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Juni 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Eckerstorf und Sankt Johann.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Eckerstorf (Nr. 47205, Marktgemeinde St. Peter am Wimberg) und Sankt Johann (Nr. 47218, Ortsgemeinde St. Johann am Wimberg), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Rohrbach, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2012, LGBl. Nr. 121/2012, derart geändert, dass die Grundstücke 1266/3 und 1266/4 der KG Sankt Johann von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Eckerstorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 691/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Juni 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5811/2011-728

4333 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. Juli 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sankt Johann und Sankt Ulrich.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Sankt Johann (Nr. 47218, Ortsgemeinde St. Johann am Wimberg) und Sankt Ulrich (Nr. 47221, Ortsgemeinde St. Ulrich im Mühlkreis), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Rohrbach, werden entsprechend der Verordnung der Oberösterreichischen Landesregierung vom 31. Dezember 2012, LGBl. Nr. 119/2012, derart geändert, dass das Grundstück 2315/2 der KG St. Ulrich von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sankt Johann eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Rohrbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 688/2011, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. Juli 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5814/2011-728

4334 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Feyregg und Pfarrkirchen bei Bad Hall.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Feyregg (Nr. 51005) und Pfarrkirchen bei Bad Hall (Nr. 51017), beide Ortsgemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall, Gerichtsbezirk Steyr und politischer Bezirk Steyr-Land, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie

im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 120/6, 120/7 und 120/8 der KG Feyregg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pfarrkirchen bei Bad Hall eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wels aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 793/2014/51, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3530/2014-728

4335 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 5. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Salzburg und Gnigl.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Salzburg (Nr. 56537) und Gnigl (Nr. 56513), beide Stadt mit eigenem Statut Salzburg, Gerichts- und politischer Bezirk Salzburg, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1774/1 und 1774/2 der KG Salzburg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gnigl eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Salz-

burg aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 2229/2013/56, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 5. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3213/2014-728

4336 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 19. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rothenwand und Zederhaus.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Rothenwand (Nr. 58020) und Zederhaus (Nr. 58040), beide Ortsgemeinde Zederhaus, Gerichts- und politischer Bezirk Tamsweg, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 182/15, 421/1, 421/2, 422, 423, 618/1, 618/4 und 621/2 der KG Rothenwand von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Zederhaus eingegliedert, sowie die Grundstücke 641/1, 641/2, 770/2 und 770/3 der KG Zederhaus von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Rothenwand eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Johann – Dienststelle Tamsweg aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 786/2014/55 und 787/2014/55, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 19. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3531/2014-728

4337 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 25. August 2014 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kritzensdorf und Klosterneuburg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 129/13, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kritzensdorf (Nr. 01705) und Klosterneuburg (Nr. 01704), beide Stadtgemeinde Klosterneuburg, Gerichtsbezirk Klosterneuburg und politischer Bezirk Wien-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1144/23, 1103/1, 1103/6, 1103/7, 1103/12, 1103/13, 1104/2, 1104/3, 1104/4, 1144/21, 1104/1, 1145/1, 1105/5, 1105/10, 1155/1, 1368/1, 1368/2, 1103/11, 1103/9, 1144/313, 1144/312, 1104/6, 1104/5, 1145/2, 1105/7, 1105/8, 1105/9, 1105/1, 1105/3, 1107/6, 1144/324, 1144/323, 1144/289, 1105/13, 1144/347, 1144/346, 1144/19, 1144/18, 1144/348, 1144/17, 1144/15, 1144/16, 1107/3, 1108/1 und 1108/2 der KG Kritzensdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Klosterneuburg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GFN 1116/2014/01, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 25. August 2014

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3130/2014-728

4338 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 16. Mai 2014 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Julbach, Nr. 47004.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 129/13, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Julbach, Nr. 47004, wurden die Koordinaten der Festpunkte neu bestimmt.

(2) Die von den Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 16. Mai 2014

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2380/2014-302

Erläuterung:

Die in der obigen Verordnung angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

4339. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des §1 Abs.5 der „Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“, Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 3-4/2008, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, verlaubar:

Einzusehen über den Link: <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43 1 21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.